

Verhaltensmedizinisches Zentrum für Seelische Gesundheit Altburg • Am Rosenberg • Thommener Höhe

Der Deutsche Kerndatensatz 3.0

Konsumverhalten und Diagnosen

Peter Missel,
Mitglied im DHS-Statistikausschuss

Fachtagung 9. Juni 2016



Gliederung



Altburg • Am Rosenberg • Thommener Höhe

- 1. Allgemeines
- 2. Items zum Konsummuster und zu suchtbezogenen Problembereichen
- 3. Anmerkungen





Verhaltensmedizinisches Zentrum für Seelische Gesundheit Altburg • Am Rosenberg • Thommener Höhe

1. Allgemeines





- Warum Dokumentation im Bereich der Suchtkrankenhilfe?
- Ausschlaggebend ist die Indikationsfrage:
 Wer wird wie mit welchem Ergebnis behandelt?
- Wer?
 Beschreibung des Klientels mit ICD-10-Diagnosen
- Wie?
 Zum Beispiel Art und Dauer der Betreuung, Art der Beendigung, ansonsten aber Leistungsdaten aus anderen Dokumentationssystemen
- Mit welchem Erfolg? Routinekatamnesen (neuer Kerndatensatz Katamnese für den Einsatz ab 01.01.2018)





- Warum ICD-10-Orientierung?
- Eine diagnostische Einordnung, nicht nur eine deskriptive Beschreibung von Konsumklassen, ist erforderlich, um die Sucht- und psychischen Störungen und Problemlagen valide zu erfassen.





 Orientierung u. a. an den Dokumentationsstandard III für die Evaluation der Behandlung von Abhängigen der Deutschen Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie (2001)





- Grundlegende Änderungen:
- Es wird künftig einerseits nach konsumierten Substanzen/Konsummustern und andererseits nach Diagnosen differenziert. Damit sind künftig wesentlich differenzierte Datenauswertungen möglich als über die bislang ganz überwiegend genutzten Hauptdiagnosen.
- Zukünftig kann im Verlauf der Gültigkeit des Kerndatensatzes bei Bedarf die Liste der Substanzgruppen flexibel erweitert werden, ohne dass sich deshalb die Struktur des Datensatzes selbst ändern muss.





- Das Item 2.4.1.X.3 wurde noch nicht abschließend durch den DHS-Statistikausschuss und damit durch den DHS-Vorstand verabschiedet: Erfassung eines Items zur Konsummengenänderung.
- Gleiches gilt für die Items 2.4.8.X.3 (Glücksspiel) und 2.4.11.X.3 (exzessive Mediennutzung).





Verhaltensmedizinisches Zentrum für Seelische Gesundheit Altburg • Am Rosenberg • Thommener Höhe

2.

Items zum Konsummuster und zu suchtbezogenen Problembereichen



2.4 Konsummuster und suchtbezogene Problembereiche (nur wenn 2.1.4 = 1 eigene Problematik)



	Konsum von psychotropen Substanzen							
2.4.1	Bitte maximal 15 Substanzen der unten stehenden 27 Substanzen auswählen, die jemals im Leben konsumiert wurden. Ausschließlich für diese sind die Fragen							
	2.4.1.X.1 bis 2.4.1.X.5 zu beantworten.							
		2.4.1.X.1 2.4.1.X.2	2.4.1.X.3	2.4.1.X.4	2.4.1.X.5			
			Ende: Verände-	Konsum und Do-	Alter bei			
		Anzahl der Konsumtage in den letzten 30 Tagen je- weils	rung Dosis / Men- ge gegenüber Betreuungs-/ Behandlungs- beginn	sis aus- schließ- lich im Rahmen ärztlicher	Erstkon- sum			
	Substanz (max. 15 auswählen)	BeginnEnde	1 deutlich gestei- gert 2 leicht gesteigert 3 gleich geblieben 4 leicht verringert 5 deutlich verrin- gert	Verord- nung				
1	Alkohol							
2	Heroin			ja / nein				
3	Methadon			ja / nein				
4	Buprenorphin			ja / nein				
5	Fentanyl			ja / nein				
6	Andere opiathaltige Mittel / Opioide			ja / nein				
7	Cannabis			ja / nein				
8	Andere / synthetische Cannabinoide			ja / nein				
9	Barbiturate			ja / nein				
10	Benzodiazepine			ja / nein				
11	GHB / GBL							
12	Andere Sedativa / Hyp- notika			ja / nein				





13	Kokain			
14	Crack			
15	Amphetamine		ja / nein	
16	Methamphetamine (Crystal)			
17	MDMA und andere verwandte Substanzen (Ecstasy)			
18	Synthetische Cathinone			
19	Andere Stimulanzien			
20	LSD			
21	Mescalin			
22	Ketamin			
23	Andere Halluzinogene			
24	Tabak			
25	Flüchtige Lösungsmittel			
26	NPS (andere als oben angeführt)			
27	Andere psychotrope Substanzen		ja / nein	





2.4.2	I.VKonsum Bitte geben Sie an, ob irgendeine der unter 2.4.1 genannten Substanzen jemals intravenös konsumiert wurde				
	1 Nein, nie				
	2 Ja, aber nicht in den letzten 12 Monaten vor Betreuungs-/Behandlungsbeginn				
	3 Ja, in den letzten 12 Monaten, aber nicht in den letzten 30 Tagen vor Betreuungs-/ Behandlungsbeginn				
	4 Ja, (auch) in den letzten 30 Tagen vor Betreuungs-/Behandlungsbe	ginn			
2.4.2.1	Falls jemals I.VKonsum (wenn 2.4.2 ungleich 1): In welchem Alter das erste Mal?				
2.4.3	Gemeinsame Spritzenbenutzung (Needle Sharing) (wenn 2.4.2 ungleich 1)				
	1 Nein, nie				
	2 Ja, aber nicht in den letzten 12 Monaten vor Betreuungs-/Behandlu	ngsbeginn			
	3 Ja, in den letzten 12 Monaten, aber nicht in den letzten 30 Tagen vor Betreuungs-/ Behandlungsbeginn				
	4 Ja, (auch) in den letzten 30 Tagen vor Betreuungs-/Behandlungsbeginn				





2.4.4	(Num Falls	che ist die Hauptsubstanz nmer von [2.4.1.]1 bis [2.4.1.]27 auswählen) keine Hauptsubstanz identifiziert werden kann bzw. ein polyvalen- Konsummuster vorliegt, bitte 99 kodieren			
2.4.4.1		Überwiegende Konsumart in den letzten 30 Tagen vor Betreuungs-/ Behandlungsbeginn bei der Hauptsubstanz			
	1	Injektion			
	2	Rauchen / Inhalieren / Schnüffeln			
	3	3 Essen / Trinken			
	4	4 Schnupfen / Schniefen			
	5	Andere Arten			





2.4.5	Vorliegende Diagnosen ICD-10 nach Substanzklassen Bitte geben Sie, falls zutreffend, die Diagnose je Substanzklasse an	2.4.5.X.1 Aktuelle Diagnose(n)	2.4.5.X.2 Falls aktuell keine Diagnose, ggf. frühere Diagnose	2.4.5.X.3 Alter bei Stö- rungs- beginn
2.4.5.1	Störungen durch Alkohol	F10.	F10.	
2.4.5.2	Störungen durch Opioide	F11. 🗌 📗	F11. 🗌 📗	
2.4.5.3	Störungen durch Cannabinoide	F12.	F12.	
2.4.5.4	Störungen durch Sedativa oder Hypnotika	F13.	F13. 🗌 🗌	
2.4.5.5	Störungen durch Kokain	F14.	F14. 🗌 🗌	
2.4.5.6	Störungen durch andere Stimulanzien	F15.	F15. 🗌 🗌	
2.4.5.7	Störungen durch Halluzinogene	F16.	F16.	
2.4.5.8	Störungen durch Tabak	F17.	F17.	
2.4.5.9	Störungen durch flüchtige Lösungsmittel	F18.	F18.	
2.4.5.10	Störungen durch multiplen Substanz- gebrauch oder Konsum anderer psychotro- per Substanzen	F19. 🗌 🗌	F19.	





2.4.6	Konsum von nicht abhängigkeitserzeugenden Substanzen Falls die Substanz jemals im Leben konsumiert wurde, bitte für diese die Fragen 2.4.6.X.1 bis 2.4.6.X.4 beantworten.					
	Substanz	2.4.6.X.1 2.4.6.X.2 Anzahl der Konsumtage in den letzten 30 Tagen jeweils BeginnEnde	2.4.6.X.3 Ende: Veränderung Dosis / Menge ge- genüber Betreuungs- /Behandlungsbeginn 1 deutlich gesteigert 2 leicht gesteigert 3 gleich geblieben 4 leicht verringert 5 deutlich verringert	2.4.6.X.4 Konsum und Dosis ausschließlich im Rahmen ärztlicher Verordnung		
2.4.6.1	Antidepressiva			ja / nein		
2.4.6.2	Laxantien			ja / nein		
2.4.6.3	Analgetika			ja / nein		
2.4.6.4	Andere Substanzen und Stoffe			ja / nein		





2.4.7	Vorliegende Diagnosen nach ICD-10 bei nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen Bitte geben Sie, falls zutreffend, die Diagnose für jede Substanz an.	2.4.7.X.1 Aktuelle Diagno- se(n)	2.4.7.X.2 Falls aktuell keine Diagnose, ggf. frühere Diagnose	2.4.7.X.3 Alter bei Stö- rungs- beginn
2.4.7.1	Antidepressiva (F55.0)	ja / nein	ja / nein	
2.4.7.2	Laxantien (F55.1)	ja / nein	ja / nein	
2.4.7.3	Analgetika (F55.2)	ja / nein	ja / nein	
2.4.7.4	Andere nichtabhängigkeitserzeugende Substanz (F55.3 bis F55.9)	ja / nein	ja / nein	



	Glücksspielverhalten					
2.4.8	Falls die Glücksspielform jemals im Leben praktiziert wurde, bitte für diese die Fragen					
	2.4.8.X.1 bis 2.4.8.X.3 und 2.4.8.X.5 beantworten.					
		2.4.8.X.1 2.4.8.X.2	2.4.8.X.3	2.4.8.X.5		
		Anzahl der Spieltage in den letzten 30 Tagen jeweils Beginn…Ende	Ende: Veränderung Spieldauer /- intensität gegen- über Betreuungs-/Behandlungs- beginn 1 deutlich gestei- gert 2 leicht gesteigert 3 gleich geblieben 4 leicht verringert 5 deutlich verring	Alter bei erstem Spielen um Geld		
	Glücksspielform Terrestrisch		gert			
2.4.8.1	Geldspielautomaten in Spielhallen		П			
2.4.8.2	Geldspielautomaten in der Gastronomie					
2.4.8.3	Kleines Spiel in der Spielbank					
2.4.8.4	Großes Spiel in der Spielbank					
2.4.8.5	Sportwetten					
2.4.8.6	Pferdewetten					
2.4.8.7	Lotterien					
2.4.8.8	Andere					
	Online / über das Internet					
2.4.8.9	Automatenspiel (Geld-/Glücksspielautomaten)					
2.4.8.10	Casinospiele (großes Spiel in der Spielbank, mit Ausnahme von Po- ker)					
2.4.8.11	Poker					
2.4.8.12	Sportwetten					
2.4.8.13	Pferdewetten					
2.4.8.14	Lotterien					
2.4.8.15	Andere					







2.4.9	Hauptspielform (aus [2.4.8.]1 bis [2.4.8.]15) Falls keine Hauptspielform identifiziert werden kann, bitte 99 kodieren	
2.4.10	Vorliegende Diagnose nach ICD-10 für pathologisches Glücksspielen (F	F63.0)
2.4.10.1	Aktuelle Diagnose	ja / nein
2.4.10.2	Falls aktuell keine Diagnose, ggf. frühere Diagnose	ja / nein
2.4.10.3	Alter bei Störungsbeginn	



2.4.11	Exzessive Mediennutzung Falls die Tätigkeit bzw. Nutzungsform jemals im Leben exzessiv praktiziert wurde, bitte für diese die Fragen 2.4.11.X.1, 2.4.11.X.2 und 2.4.11.X.4 beantworten.				
	Tätigkeit	2.4.11.X.1 2.4.11.X.2 Anzahl der Nutzungstage in den letzten 30 Tagen jeweils BeginnEnde	2.4.11.X.3 Ende: Veränderung Nutzungsdauer/-intensität gegenüber Betreuungs/Behandlungsbeginn 1 deutlich gesteigert 2 leicht gesteigert 3 gleich geblieben 4 leicht verringert 5 deutlich verringert	2.4.11.X.5 Alter bei erster Nutzung	
2.4.11.1	Gamen				
2.4.11.2	Chatten				
2.4.11.3	Surfen				
2.4.11.4	Sonstiges				



Altburg • Am Rosenberg • Thommener Höhe

2.4.12	Haupttätigkeit (aus [2.4.11.]1 bis [2.4.11.]4) Falls keine Haupttätigkeit identifiziert werden kann, bitte 99 kodieren		
2.4.13	Vorliegende Diagnose nach ICD-10 in Bezug auf die exzessive Medienr vor?		
	Wenn ja, bitte ICD-Kodierung angeben		
2.4.13.1	Aktuelle Diagnose	F 6	
2.4.13.2	Falls aktuell keine Diagnose, ggf. frühere Diagnose	F 6	
2.4.13.3	Alter bei Störungsbeginn		





2.4.14	Essstörungen (F50)	
2.4.14.1	Aktuelle ICD-10-Diagnose	F50.
2.4.14.2	Falls aktuell keine Diagnose, ggf. frühere Diagnose	F50.
2.4.14.3	Alter bei Störungsbeginn	





2.4.15		ptdiagnose aus 2.4.5, 2.4.7, 2.4.10, 2.4.13 oder 2.4.14 (3-iger ICD-10-Code aus Kapitel F)	F	
2.4.15.1	Gru	nd, warum keine Haupt-/Diagnose(n) nach 2.4.15 gestellt wurde		
	1	Weder aktuell noch früher die Kriterien für eine ICD-10 Diagnose erfüllt		
	2	Aktuell nicht die Kriterien für eine ICD-10 Diagnose erfüllt, aber frühere Diagnose		
	3	Der aktuelle Betreuungs-/Behandlungsanlass liegt unterhalb der Diagnoseschille und es liegt eine suchtbezogene Zusatzdiagnose vor		
	4 Keine ausreichenden Informationen für Diagnosestellung nach ICD-10 vorhanden 5 Keine ausreichende Qualifikation für Diagnosestellung nach ICD-10 vorhander			
	6	Andere Gründe		





2.4.16	Weitere Diagnosen aus dem Bereich Psychische und Verhaltensstörungen (keine Diagnosen aus 2.4.5, 2.4.7, 2.4.10, 2.4.13, 2.4.14)		
2.4.16.1	1. Psychische ICD-10-Diagnose	F	
2.4.16.2	2. Psychische ICD-10-Diagnose	F	
2.4.16.3	3. Psychische ICD-10-Diagnose	F	
2.4.16.4	4. Psychische ICD-10-Diagnose	F	
2.4.16.5	5. Psychische ICD-10-Diagnose	F	
2.4.16.6	6. Psychische ICD-10-Diagnose	F	





2.4.17	Andere wichtige Diagnosen, z.B. somatische oder neurologische Diagnosen (keine Fxx.xx-Diagnosen; mindestens 3-stellig)		
2.4.17.1	1. Andere ICD-10-Diagnose		
2.4.17.2	2. Andere ICD-10-Diagnose		
2.4.17.3	3. Andere ICD-10-Diagnose		
2.4.17.4	4. Andere ICD-10-Diagnose		
2.4.17.5	5. Andere ICD-10-Diagnose		
2.4.17.6	6. Andere ICD-10-Diagnose		





Verhaltensmedizinisches Zentrum für Seelische Gesundheit Altburg • Am Rosenberg • Thommener Höhe

3. Anmerkungen



Anmerkungen



- Beim Konsum von psychotropen Substanzen sind maximal 15 Substanzen auszuwählen.
- Der multiple Substanzgebrauch (Polytoxikomanie) kann zukünftig gesondert diagnostiziert werden.
- Bei 'Internet-Sucht' kann sowohl die ICD-10-Diagnose F63.8 als auch die ICD-10-Diagnose F68.8 verwendet werden.
- Wenn keine Hauptdiagnose diagnostiziert wurde, können entsprechende Begründungen angegeben werden.



Anmerkungen



- Der neue Deutsche Kerndatensatz EINRICHTUNGEN (KDS-E) und der neue Kerndatensatz FALL (KDS-F) findet Anwendung für alle ab 01.01.2017 aufgenommenen bzw. entlassenen Klienten/Patienten.
- Die entsprechenden verbands- oder trägerspezifischen Basisdokumentationsinstrumente müssen rechtzeitig ebenso angepasst werden, wie die entsprechenden Vorlagen der Software-Firmen.

Viel Erfolg!





Verhaltensmedizinisches Zentrum für Seelische Gesundheit Altburg • Am Rosenberg • Thommener Höhe

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit

